



Bioland

ist der größte deutsche Bio-Anbauverband. Bioland-Betriebe wirtschaften ohne synthetische Pestizide und chemisch-synthetische Stickstoffdünger. Die Tiere werden artgerecht gehalten und die Lebensmittel schonend verarbeitet. Dies ermöglicht eine umweltverträgliche und nachhaltige Lebensmittelerzeugung.

Heute sind fast 5000 Biobauern und 800 Lebensmittel-Hersteller wie Bäckereien, Metzgereien, Molkereien, Brauereien, Mühlen, Restaurants, Saftersteller Mitglied bei Bioland. Dies bedeutet, dass sie sich vertraglich verpflichten, die strengen Bioland-Richtlinien einzuhalten und dies entsprechend kontrollieren zu lassen. Die Standards bei Bioland liegen dabei noch deutlich über denen des Bio-EU-Siegels.

Bio

beinhaltet, daß die angebotenen Erzeugnisse biologisch nach den Regeln der europaweit geltenden Bioverordnung angebaut und daraufhin kontrolliert worden sind. Bioland-Gemüse und -Obst erfüllt selbstverständlich auch die Regeln der EG-Bio-Verordnung.



„Ungespritzt“ und „ohne künstliche Düngung“ sind Erzeuger-Hinweise, die von niemandem kontrolliert werden. Sicher gehen können Sie nur, wenn Sie Produkte mit mindestens dem EU-Bio-Siegel kaufen.

Umstellungs-Status:

Manche Zukaufprodukte, v.a. aus Import, können auch im Rahmen der *Umstellung* auf ökologischen Anbau hergestellt sein. Das bedeutet, dass die Anbaufläche zwar schon mindestens ein Jahr vorher nach Bio-Richtlinien bewirtschaftet wurde, aber noch keine 2-4 Jahre bis zur Bio-Anerkennung unter Vertrag ist.

Im ersten Umstellungsjahr einer Fläche darf kein Produkt daraus mit Hinweis auf Bio in Verkehr gebracht werden. Bei Ackerbau und z.B. Gemüse darf bei geringer Vorbelastung der Fläche ab Aussaat/Anpflanzung zwölf Monate nach Vertragsbeginn die Ware als „hergestellt im Rahmen der Umstellung auf den ökologischen Landbau bezeichnet werden“. Frühestens der Anbau im dritten Jahr wird als Bio/Öko anerkannt. Bei umzustellenden Obstbäumen und Spargel z.B. kann diese Bezeichnung frühestens im vierten Jahr gemacht werden. Umstellungsware wird in unserem Angebot in Kleinschreibung aufgeführt.